



Frühsommerliche Grüße von den Bergen, Foto© Bodensee Akademie

14. Juni 2023

## Rundmail Juni/Juli 2023

Abrufbar auch als pdf-Datei unter

<http://www.bodenseeakademie.at/newsletter.html>

### Liebe Freundinnen und Freunde einer nachhaltigen Entwicklung,

Mit diesem Sommer-Rundmail wollen wir Sie wieder auf ausgewählte Veranstaltungen zu den Bereichen Zukunftsfähige Landwirtschaft, Biodiversität & Blühende Landschaft sowie Schulentwicklung & lebendiges Lernen hinweisen. Hervorgehoben seien daraus:

- Die Veranstaltung **Vielfalt im Wald**, in der ‚Reihe Landwirtschaft verstehen‘ am 15.6.23 im ORF Vbg. in Dornbirn samt einer Waldrandbegehung am 16.6. in Langenegg.
- Die Dokumentation der länderübergreifenden **11. Gentechnik-frei Konferenz** vom 24.5. im BSBZ in Hohenems inkl. dem Themenabend im ORF Vbg. „**NEUE Gentechnik – bald auf dem Acker und dem Teller? Was steht auf dem Spiel? Patente, Koexistenz, Transparenz!!!**“
- Das **ANALOG laboratorium weltübergang** auf dem Vetterhof Lustenau vom 21. bis 29.6.23 mit dem Theater Mutante
- Der **Aktionstag Bildung** am 15.6.23 vor dem Landhaus in Bregenz

Die Details dazu finden Sie im Rundmail; des Weiteren Aktuelles vom Schweizer Forum für Biodiversität, die Juni-Veranstaltung in der Reihe ‚Wertvolle Kinder‘ und den Hinweis auf die 71. Pädagogische Werkstatt-Tagung in Salzburg mit dem Leitthema ‚Zuversicht stärken‘.

Passend zu diesem Leitthema und zum Eingangsbild des blauen Enzians finden Sie am Schluss noch ein Gedicht von Joseph von Eichendorff.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit und allen Schüler-, Lehrer:innen und Eltern erholsame Ferien.

Mit herzlichen Grüßen,

Stefanie Moosmann und Ernst Schwald.

Sollten Sie dieses Rundmail nicht mehr erhalten wollen, können Sie es jederzeit abmelden unter [http://www.bodenseeakademie.at/an- und\\_abmeldung.html](http://www.bodenseeakademie.at/an- und_abmeldung.html)

# Zukunftsfähige Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel

## Themenabend LW Verstehen

Do 15. Juni 2023, 20.00 Uhr, im Publikumsstudio, ORF V, 6850 Dornbirn

### **Vielfalt im Wald – Über Waldränder und Hecken und warum sie so wichtig sind**

Impulsgeber: **Thomas Hübner**, Phänologe, ZAMG; **Stefan Philipp**, stv. Leiter Forstabteilung Land Vbg. und **Alwin Schönenberger**, Vogelkundler, Naturschutzbund Vbg.

Waldränder sind Heimat für viele bedrohte Pflanzen und Tiere. Ihre Kräuter, Büsche und Bäume bilden einen existenziell wichtigen, strukturreichen Lebensraum. Auch können Waldränder ein Trittstein für die Ausbreitung von Arten sein und zur Biotopvernetzung beitragen.

Doch Ordnungssinn und einseitiges Nutzendenken führten mit der Zeit dazu, dass die Grenzen zwischen Wald und seiner Umgebung immer abrupter wurden. Zum Glück wird dem Stellenwert von Waldrändern und Hecken an vielen Orten wieder mehr Beachtung geschenkt. So zB. über die Projekte der KLAR-Regionen, des Vbg. Waldvereines oder auch mit der Heckeninitiative des Verbandes Obst & Gartenkultur Vorarlberg.

Diese Initiativen wollen wir wahrnehmen und miteinander bewegen, wie ‚WIR‘ – auf welcher Ebene auch immer – die Vielfalt in diesen Landschaftsbereichen unterstützen können.

**Infos:** <https://www.would2050.at/>

**Anmeldung** erbeten an [karten.vbg@orf.at](mailto:karten.vbg@orf.at) bzw. ORF V, T 05572/301

**Veranstalter:** Bodensee Akademie und KLAR Region Vorderwald-Egg in Zusammenarbeit mit: Vbg. Waldverein; Vbg. Gemeindeverband; inatura; BSBZ; Vbg. Imkerverband; Obst u. Gartenkultur Vbg; Slowfood Vbg; Naturschutzbund; Netzwerk blühendes Vorarlberg und weitere Partner.

Fr 16.6.23, 18 Uhr, Langenegg (gegenüber Hotel Krone

### **Waldrand-Exkursion**

mit **Thomas Hübner, Stefan Philipp, Alwin Schönenberger und Walter Ammann**, Vbg. Waldverein

**Weitere Infos** unter: <https://www.would2050.at/>

**Veranstalter:** KLAR Region Vorderwald-Egg in Kooperation mit dem Vbg. Waldverein

**Anmeldung erbeten an:** [info@would2050.at](mailto:info@would2050.at)

Mi 21. – Do 29. Juni 2023 auf dem Vetterhof Lustenau

### **ANALOG laboratorium weltübergang**

#### **Theater, Konzerte, Workshops, Podiumsdiskussion und Kulimarik**

Wie ist es um die Versorgung mit Lebensmitteln bestellt, wenn die Böden allmählich krank und ausgelaugt sind? Ist es des Menschens Schicksal, sich komplexen Systemen bedingungslos zu unterwerfen? Wie schafft es der Mensch, den Anschluss an die Natur nicht zu verlieren? Das ANALOG laboratorium forscht, geht gemeinsam auf die Suche und experimentiert mit mythischen Updates.

Neun Tage lang wird der Vetterhof zur besetzten Zone: Künstler:Innen, Schüler:Innen der Mittelschule Rheindorf-Lustenau, Köche, Bands und Expert:Innen verwandeln den Gemüsehof in einen Begegnungsort.

In der künstlerischen Performance werden die Besucher:Innen in ein mythisches Szenario entführt. Beim Podium wird wieder Raum für Begegnung geschaffen, in dem Expert:Innen mit dem Publikum in den Austausch gehen, zu Themen, die unter den Nägeln brennen. Die Workshops laden ein zum unkonventionellen Experimentieren: gustieren in der Fermentierküche, palavern in der Stimmwerkstatt, lauschen und staunen bei Erdmütterchen und Co.

Die temporäre Gemüsekanntine versorgt mit frischen, vegetarischen Gaumenfreuden, in der die Kultur ebenfalls eine große Bühne bekommt. Für den akustischen Genuss sorgen die Louser Band,

Tight Ships, Hjėwy Tzjepr und Convertible.

**Weitere Infos:** <https://www.theatermutante.com/analog-laboratorium-weltbuebergang>

Fr 30. Juni 2023, 16:00 bis ca. 17:30 Uhr

## **Bio-Radeln von Hof zu Hof**

Vom **Biohof Manfred Frei Nüziders** zum **Schneller Biohof in Bludenz**.

Was bedeutet Bio eigentlich? Eintauchen in die Welt der Bio-Landwirtschaft: Mit den eigenen Fahrrädern wird von Biohof zu Biohof geradelt und die Teilnehmenden erhalten exklusive Einblicke hinter die Kulissen und können die ein oder andere Bio-Köstlichkeit gleich probieren. Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

**Treffpunkt:** 16:00 Start: Manfred Frei Gartenstraße 12, Nüziders

**Anmeldung** unter: 05552 63621 – 875 oder [umwelt@bludenz.at](mailto:umwelt@bludenz.at) , <https://www.bludenz-events.at/>

**Veranstalter:** Stadt Bludenz und BIO AUSTRIA Vbg.

Sa 1. Juli 2023, 9:00 Uhr bei Peter Klaus Gmeiner, Feld 766, 6861 Alberschwende

## **Kompostieren im Hausgarten - Praxiskurs**

mit **Gertrud Feurstein** aus Mellau

Nach dem großen Interesse am Vortrag von Urs Hildebrandt folgt nun der Praxiskurs. Es darf mit gearbeitet werden, arbeitstaugliche Schuhe und Kleidung empfohlen. Beschränkte Teilnehmerzahl!

**Anmeldung** (bevorzugt per mail) an [peter.gmeiner@vol.at](mailto:peter.gmeiner@vol.at) (mit Bestätigung) oder 0681/ 203 921 50

**Veranstalter:** OGV Alberschwende

## Sommertermine

### **Landesverband Obst- und Gartenkultur**

Der Verband mit seinen 66 Ortsvereinen bietet eine Fülle von interessanten Veranstaltungen an. Von praxisorientierten Themen wie "Gemeinsames Gärtnern - Der Weg zur Selbstversorgung"; Sommerarbeiten bei Reben und Obstbäumen, Sommerschnitt von Rosen, bis hin zu Vorträgen zu Wintergemüse, Lebensmittelverarbeitung u. –bevorratung, einer Vielzahl von Ausflügen, Gartenbesichtigungen, Exkursion zu Bauernhöfen, Stammtischen zu Natur im Garten usw. reicht das bunte Angebot.

**Weitere Infos unter:** <https://www.ogv.at/termine>

## Saatgut – Führungen und Initiativen

19., 21. und 23. Juni 2023, Seestrasse 6, 8714 FeldbachCH

### **Zuchtgartenführungen der Getreidezüchtung Peter Kunz**

Sie wollten schon immer wissen, wie neue Bio-Sorten entstehen? Oder was die aktuellen Herausforderungen von Pflanzenkrankheiten sind? An drei Tagen im Juni 2023 geben Pflanzenzüchter:innen der gzpk Einblicke in die tägliche Züchtungsarbeit. Erleben Sie Diversität hautnah im Zuchtgarten und degustieren Sie hausgemachte Köstlichkeiten aus diesen Kulturen.

**Weitere Infos, Anmeldung:** <https://www.gzpk.ch/zuchtgartenfuehrungen-im-juni-2023/>

21. Juni 2023, 15:00 Uhr, Hof Rinderbrunnen in 8624 Grüt, CH

### **Einblicke in die partizipative Pflanzenzüchtung**

In der Führung erhalten Sie von **Stephan Gysi** und **Sebastian Kussmann** Einblicke in den

Versuchsanbau von speziellen Körnerleguminosen und weiteren Versuchen zu Sonderkulturen des Hofes Rinderbrunnen. Dabei werden sowohl die landwirtschaftliche Anbaupraxis als auch die züchterische Perspektive auf die Kulturen und deren Potential für die Schweizer Landwirtschaft angeschaut.

**Infos, Anmeldung:** wie oben

### **Kennen Sie schon die neue Website von gzpk?**

Ende Juni/Anfang Juli 2023

### **Zuchtgartenführungen des Keyserlingk-Institutes**

Das Keyserlingk-Institut in Salem wurde 1988 von Dr. **Bertold Heyden** und **Elisabeth Beringer** in Zusammenarbeit mit biologisch-dynamischen Landwirten gegründet. Seine Arbeitsfelder sind sowohl die Saatgutforschung als auch mit die Züchtung neuer regionaler Getreide- und Linsensorten für den ökologischen Landbau.

So 25. Juni, 14 Uhr:

#### **Führung durch die Linsenversuche**

Treffpunkt: unmittelbar am Versuchsfeld in Salem-Oberstenweiler, direkt am Ortseingang, wenn man von Neufrach die Steige hinauffährt

Sa 1. Juli, 10.30 Uhr, Lichthof, Dorfgemeinschaft Hermannsberg, Heiligenholz 8, 88633 Heiligenberg

#### **Führung durch den Wildgetreide Dasypyrum-Zuchtgarten und den Dasypyrum-Feldern**

um 14:30 Uhr findet dann die Mitgliederversammlung der "Initiative für neue Kulturpflanzen e.V." statt. Gäste sind herzlich willkommen.

So 2. Juli, Treffpunkt 10:00 Uhr am Lichthof

#### **Führung durch den Weizen und Hartweizen Zuchtgarten am Hof Heiligenholz**

Nach der Führung wird wieder ein Imbiss am Lichthof angeboten.

**Weitere Infos:** <https://www.saatgut-forschung.de/>

### **Saatgutinitiative ARCHE NOAH**

#### **Zukunftsfähig, ressourcenschonend und gemeinwohl-orientiert**

Die Europäische Union reformiert das seit den 1960er Jahren bestehende Saatgutrecht. Die Agrar- und Saatgutkonzerne wollen, dass alles beim Alten bleibt, damit sie ihre Machtposition weiter ausbauen können. Jetzt steht sogar das Recht, eigenes Saatgut zu verwenden, zu tauschen und zu verkaufen auf dem Spiel. Wir wollen neue Gesetze, die die Vielfalt fördern: weg von Monokulturen und Saatgut-Monopolen, hin zu regionalem, vielfältigem Saatgut, das allen nützt!

Ein modernes EU-Saatgut-Recht fördert eine widerstandsfähige Landwirtschaft und die Vielfalt der Kulturpflanzen konsequent ...

- mit einer Sortenzulassung, die unter ökologischen Bedingungen und deutlich reduziertem Düngemittel- und Pestizideinsatz durchgeführt wird;
- mit einer expliziten und uneingeschränkten Erlaubnis für alle Aktivitäten zum Zweck der Erhaltung und der nachhaltigen Nutzung der Kulturpflanzenvielfalt;
- mit einem erleichterten Marktzugang für Saatgut, das vom Industriestandard abweicht (Vielfaltssorten);
- mit besseren Kennzeichnungsvorschriften für sämtliches Saatgut, das in Verkehr gebracht wird.

**Weitere Infos und Mitmachen:** <https://mitmachen.arche-noah.at/de/node/58>

## Dokumentationen

Gut für mich, gut für das Land, gut für die Erde:

### **Gesundes u. regionales Gemeinschaftessen in Vorarlberg Entwicklungen, Erfahrungen, Anregungen**

vom 17.4.2023, Themenabend LW Verstehen im ORF Landesstudio Dornbirn

Dieser Themenabend hat einmal mehr gezeigt, welche vielen Wertschöpfungsaspekte mit einem gesunden und regionalen Gemeinschaftessen angestoßen und bewegt werden. Ebenso deutlich wurde, dass dieses Thema an vielen Orten in Vorarlberg ernst genommen wird und dass Dank des Engagements von Küchenleiter:innen, Gemeinden, Schulen, Unternehmen, ... sowie den Anbietern von Gemeinschaftessen und den Lieferant:innen der heimischen Lebensmittel sich immer mehr gute Angebote entwickelt haben. Dass das Aufrecht-Halten eines einmal erreichten Qualitätsstandes oder gar die flächendeckende Umsetzung von gesunden und regionalen Essensangeboten aber auch kein Selbstläufer ist, das wurde ebenso deutlich. Hier landesweit und situationsspezifisch gute Lösungen zu entwickeln, ist und bleibt noch eine ordentliche Herausforderung.

Kein Wunder, dass die Zeit beim Gespräch zwischen Impulsgeber:innen, geladene Gäste und Saalpublikum wie im Flug vergangen ist und eigentlich viel zu kurz war.

**Link zum Nachhören:** [http://www.bodenseeakademie.at/aktuelles\\_und\\_berichte.html](http://www.bodenseeakademie.at/aktuelles_und_berichte.html)

Dort finden Sie auch die gezeigten Fotos und Präsentationen als pdf-Dateien.

Hier finden Sie auch die Dokus der früheren Veranstaltungen der Reihe ‚Landwirtschaft Verstehen‘.

### **Empfang zum Internationalen Tag der Mutter Erde 2023**

20.4.23, Fachhochschule Vbg.

Ein sehr informativer und spannender Abend mit dem Journalisten und Buchautor **Fabian Scheidler** zum Thema: **Die andere Zeitenwende. Die Krise des Lebens auf der Erde und der Übergang zu einer zukunftsfähigen Weltordnung**

Hier der Link zu Vortrag und Diskussion: <https://www.youtube.com/live/qEb1VBp9AMA?feature=share>

**Veranstalter:** FHV, Consolnow; Naturschutzbund Vbg; BIO AUSTRIA Vbg. und weitere Partner;

### **International Non-GMO Summit 2023**

#### **Stärkung und Sicherung des Non-GMO-Marktes**

9.+10.5.23 in Frankfurt

Erstmals haben die wichtigsten Akteure der Gentechnikfrei-Bewegung in Europa - ARGE Gentechnikfrei, Donau Soja, der europäische Non-GMO Industrieverband ENGA, die ProTerra Foundation und der Verband Lebensmittel ohne Gentechnik VLOG - gemeinsam eine int. Konferenz ausgerichtet. Gemeinsam mit Produzenten, Herstellern, auch aus Übersee, sowie Händlern wurden im Rahmen des Non-GMO Summit, Chancen und Herausforderungen entlang der Lieferkette diskutiert. Gemeinsam mit dem Publikum suchten die Podiumsteilnehmer nach Lösungen, um den Non-GMO- sowie den entwaldungsfreien Sektor zu stärken. Rund 200 Teilnehmer aus 19 Ländern und 4 Kontinenten waren in Frankfurt zusammengekommen.

Hier ein zusammenfassendes Video (5.33'): <https://www.youtube.com/watch?v=ajhJj3SL2wE>

11. Konferenz der gentechnikfreien Regionen am Bodensee

24.5.23 Vbg. Landwirtschaftsschulen in Hohenems

### **Gentechnik: Bald auf dem Acker & Teller?**

#### **Patente, Koexistenz, Transparenz: Was steht am Spiel?**

Voraussichtlich im Juli 2023 will die EU-Kommission ihre Pläne zur Aufweichung des geltenden EU-Gentechnikrechts bekanntgeben.

*Was würde eine derartige Deregulierung der sogenannten „Neuen Gentechnik“ für Bäuerinnen und Bauern, die Lebensmittelbranche, die Saatgutzüchtung sowie die gentechnikfreie konventionelle und*

*biologische Landwirtschaft bedeuten? Welche Rolle spielt dabei das Patentrecht? Was bedeutet dies für Koexistenz und Haftung?*

Dies waren die Ausgangsfragen der Konferenz, zu der die Bodensee Akademie zusammen mit einer breiten, länderübergreifenden Veranstaltergemeinschaft eingeladen hat – biologische und konventionelle Landwirtschaftsverbände wie BIO AUSTRIA, Bio Suisse, Bioland, AbL e.V., die ARGE Gentechnik-frei, Gentechnik-frei Bündnisse Bayern und Baden-Württemberg, Umweltorganisationen GLOBAL 2000, BUND, Saatgutinitiativen bis hin zu den Vbg. Landwirtschaftsschulen und weiteren Partnern.

Das Ergebnis:

**Die Konferenz hat klar und eindeutig aufgezeigt, wie wertvoll und unersetzbar das EU-Vorsorgeprinzip für die Sicherung der gentechnikfreien Land- und Lebensmittelwirtschaft für alle hier beteiligten Wertschöpfungspartner ist. Jede Deregulierung des EU-Gentechnikrechtes ist eine massive Bedrohung der gesamten gentechnikfreien (biologisch und konventionellen) Land- und Lebensmittelwirtschaft. Dies gilt es zu kommunizieren und das geltende EU-Vorsorgeprinzip mit aller Kraft vor jeder Aufweichung zu schützen.**

- Auch die sogenannte „Neue“ Gentechnik samt ihren „genomischen Verfahren“ ist Gentechnik und muss weiterhin eine umfassende Risikoprüfung durchlaufen
- Auch ‚neue‘ GVO müssen entlang der Wertschöpfungskette bis zum Endprodukt verpflichtend gekennzeichnet werden. Denn: Ohne Kennzeichnung gibt es keine Wahlfreiheit – weder für den Anbau noch für den Konsum gentechnikfreier Lebensmittel.
- Gentechnikfreie Erzeugung – Bio und Konventionell – muss möglich bleiben und vor Kontaminationen geschützt werden
- Rückverfolgbarkeit, Rückholbarkeit und Nachweisverfahren müssen eine Voraussetzung zur Zulassung von neuen GVOs bleiben, Anwender:innen und Inverkehrbringer müssen für das Risiko und Folgeschäden gemäß dem Verursacherprinzip haften!

Und weiter:

- Patente auf Leben stoppen  
Patente auf Saatgut verwehren den Landwirten das Recht auf Nachbau, machen sie finanziell abhängig von Konzernen und verhindern unabhängige Saatgutzüchtung. Dies unterbindet die Artenvielfalt auf dem Acker. Traditionelles regionales Saatgut hingegen fördert weltweit die Vielfalt und die Subsistenzwirtschaft und ist per se resistenter gegen Klimafolgen.
- Die ‚NEUE‘ Gentechnik ist keine Alternative für resiliente, ökologische, regionale und sozial verträgliche Agrikulturen!  
Im Gegenteil: Die NGT ist Teil eines industrie- und kapitalorientierten Agrarsystems. Es gilt nach 50 Jahren intensiver Förderung der Agro-Gentechnik endlich auch die Erforschung und Förderung von resilienten, agrarökologischen landwirtschaftlichen Systemen auszubauen und mit den entsprechenden Mitteln auszustatten.

### **Konferenzdokumentation**

**Zoomaufzeichnung** (Vormittag): <https://youtu.be/k977OpWumgo>

Den **Nachbericht** gibt es ab dem 20.6. unter [www.gentechnikfreie-bodenseeregion.org](http://www.gentechnikfreie-bodenseeregion.org);

## **Gentechnikgesetze aufweichen?**

### **Patente, Koexistenz, Transparenz: Was steht am Spiel?**

vom 24.5.2023, Themenabend LW Verstehen im ORF in Dornbirn

Ein überaus spannender Themenabend mit sehr klaren Aussagen – gerade auch von Seiten der Praktiker:innen aus der Land- und Lebensmittelwirtschaft.

Impulsgeberinnen: **Angelika Hilbeck**, ETH Zürich, **Eva Gelinsky**, IG Saatgut und den geladenen Gästen **Jens Karg**, ARGE Gentechnik-frei, Wien; **Kaspar Kohler**, Obmann BIO Vorarlberg; **Bertram Martin**, Erzeugergemeinschaft Martinshof Buch; **Annemarie Volling**, AbL e.V.; **Brigitte Reisenberger**

GLOBAL 2000; **Bärbel Endrass**, Bio Bäuerin Wangen, **Karin Agerer**, Bioland Bäuerin Hindelang; **Harald Ulmer**, Sprecher Bündnis Bayern, für eine gentechnikfreie Natur und Landwirtschaft; **Eva Heusinger**, Fa. Rapunzel.

**Tonaufzeichnung** u. PPP v. Angelika Hilbeck (ab 20.6.): [www.gentechnikfreie-bodenseeregion.org](http://www.gentechnikfreie-bodenseeregion.org)

## Biodiversität & Blühende Landschaft

### Walgau Wiesen Wunderwelt

Mi 21. und Di 27. Juni sowie Sa 8. Juli 2023, 9:00 bis ca. 12:00 Uhr in Frastanz,

### **Zum Mitmachen: Vielfaltertag im Frastanzer Ried**

Die Vielfalt von Pflanzen und Tierarten wird zusehends von Neophyten verdrängt. Wer mithelfen will, diese Vielfalt zu schützen, Goldrute und Springkraut zu entfernen und so deren weitere Ausbreitung zu verhindern, ist herzlich zu diesem Arbeitseinsatz eingeladen.

**Weitere Infos** unter: <https://walgau-wunder.at/veranstaltungen/>

Ende Juni bis Mitte Oktober 2023

### **Biotopexkursionen 2023**

Das Vorarlberger Biotopinventar erfasst und beschreibt die besonders wertvollen Lebensräume in unserem Bundesland. Anlässlich der Aktualisierung des Biotopinventars werden seit dem Jahr 2010 jährlich Exkursionen zu besonders schutzwürdigen Biotopen angeboten. Die Exkursionen werden durch das Land Vorarlberg in Zusammenarbeit mit interessierten Gemeinden organisiert.

Unter der Leitung unserer erfahrenen Fachleute lernen Sie nicht nur vielfältige Lebensräume in unserer Natur kennen, sondern erfahren Wissenswertes über diese faszinierenden und meist seltenen Biotope und ihre charakteristische Tier- und Pflanzenwelt.

Eingeladen sind alle, die die Vielfalt der Natur in Vorarlberg und die besonderen Naturschätze von regionaler oder überregionaler Bedeutung näher kennen lernen möchten. Die Teilnahme an den Führungen ist kostenlos

**Weitere Infos, Flyer:** [www.vorarlberg.at/biotope](http://www.vorarlberg.at/biotope) bzw. [Folder Biotopexkursionen 2023.pdf \(2.3 MB\)](#)

### Forum Biodiversität Schweiz

#### **Aus dem Newsletter Nr. 170:**

**PDF mit weiterführenden Infos** unter: [Informationsdienst Biodiversität Schweiz IBS Nr. 170](#)

Auszugsweise seien hier angeführt:

#### **Weniger Bestäubung bedeutet weniger gesunde Lebensmittel**

Der Rückgang der Bestäubungsleistung hat schätzungsweise zu einem Verlust von 3 bis 5 % der weltweiten Obst-, Gemüse- und Nussproduktion geführt. Damit einher geht ein Verlust des Verzehrs gesunder Lebensmittel, was zu schätzungsweise 427 000 zusätzlichen Todesfällen pro Jahr geführt haben könnte (infolge der damit verbundenen Krankheiten wie Herzprobleme, Schlaganfall, Diabetes und bestimmte Krebsarten). Der Verlust von Bestäubern beeinflusst somit die globale Gesundheit im gleichen Maß wie Prostatakrebs oder Drogenmissbrauch.

## Insekten schwinden auch im Wald

In Wäldern von drei Regionen Deutschlands haben über 60 % der nachgewiesenen Insektenarten schrumpfende Bestände. Besonders betroffen sind größere und häufigere Arten sowie solche, die weiter oben in der Nahrungskette stehen.

Fachpublikation der TU Darmstadt

## Buchempfehlung: Blauer Mais und rote Kartoffel

Volz Andreas (2019): Eine kleine Kulturgeschichte bekannter und weniger bekannter Nutzpflanzen. Verlag Natur+Text GmbH. Rangsdorf. 512 S; ISBN: 978-3-942062-34-3; € 49,90

Ein neues Buch beleuchtet die Kulturgeschichte ausgewählter Nutzpflanzen. Dominieren im agrarindustriellen Anbau meist ökonomische Aspekte, werden in kleinbäuerlichen Strukturen komplexe indigene Wissenssysteme sichtbar, vor allem in Bezug auf Auswahl, Anbau sowie Lagerung und Verwendung. Besonders interessant ist die Verankerung der angebauten Nutzpflanzen im kulturschichtlichen Leben, die einhergeht mit einer großen Wertschätzung der Pflanzen.

In diesem Infodienst sind auch noch weitere Veranstaltungshinweise enthalten. ZB. auf den Naturkongress, 29. August 2023 in Bern:

«Nachhaltige Ernährungssysteme für mehr Biodiversität – vom Acker bis zum Teller»

## Bildung, Schulentwicklung und lebendiges Lernen

Do 15. Juni 2023, 13:00 Uhr vor dem Landhaus in Bregenz

### Aktionstag Bildung

Bildung ist eine der wichtigsten Säulen unserer Gesellschaft. Am 15. Juni 2023 werden zahlreiche Initiativen, Organisationen und Einzelpersonen in ganz Österreich für eine chancengerechte Bildung unserer Kinder und Jugendlichen auf die Straße gehen.

- Für eine gut gemachte gemeinsame-inklusive Bildung f
- Für optimale Entwicklungs- und Lernbedingungen für alle Kinder, Jugendlichen, Student:innen und Erwachsene
- Für bessere Arbeits- und Rahmenbedingungen für alle im Bildungsbereich Tätigen

Redner\*innen:

**Sina Lehnherr** – Schüler\*innenvertreterin

**Harald Geiger** – Kinderarzt

**Birgit Sieber-Mayr** – APS Lehrerin

**Claudia Niedermair / Nicole Klocker – Manser**

**Gerhard Pušnik** – AHS Lehrer / VLI – Obmann

Musik: Student\*innen des Musikgymnasiums Feldkirch.

### [Flyer Aktionstag Vorarlberg](#)

Die Veranstalter laden Alle ein, den Aktionstag mit zu tragen und im Schneeballsystem mit zu bewerben. Kommt mit Freund:innen, Kollegen und Kolleginnen, Kindern und Jugendlichen!

**Setzen wir ein sichtbares Zeichen! Gemeinsam gelingt Gutes!**

## Reihe WERTVOLLE KINDER

Mi 21. Juni 2023, 20:00 Uhr ORF Landesstudio Vorarlberg, Dornbirn

### **Familien Burnout - Wege aus der Erschöpfung**

Mit Dr. **Hans Hartmann** FA für Psychiatrie, Psychotherapie, Neurologie, Paar- und Familientherapeut und leitender Arzt der Mutter-Kind-Kurklinik, Plön

Warum funktioniert ohne mich hier nichts? Wie kann ich wieder Kraft tanken? Diese Fragen stellen sich fast alle jungen Mütter und Väter im Laufe ihrer Familienzeit. Hans Hartmann, Leiter einer Mutter-Kind-Kurklinik, zeigt hilfreiche Strategien für eine wirkungsvolle Stressbewältigung und mehr Widerstandskraft auf. Er erklärt, wie Beziehungsmuster verändert und Krisen bewältigt werden können, ohne dass die eigenen Bedürfnisse auf der Strecke bleiben.

**Veranstalter, Anmeldung** (erforderlich): Vbg. Kinderdorf; T 05574 4992-5563 oder [a.pfanner@voki.at](mailto:a.pfanner@voki.at)

### Vortrag verpasst?

Über 70 Vorträge der Reihe „Wertvolle Kinder“ können in der [Mediathek des Vorarlberger Kinderdorfs](#) nachgehört und nachgelesen werden.

Mi, 12. bis Fr, 14. Juli 2023 in Salzburg

## **71. Internationale Pädagogische Werktagung**

### **ZUVERSICHT STÄRKEN**

Nicht nur in Krisenzeiten ist Zuversicht angesagt. Sie ist ein dringend nötiger Alltagsbegleiter von PädagogInnen sowohl mit Blick auf das Kind und sein Entwicklungspotenzial als auch hinsichtlich der eigenen Haltungen und Handlungen. Zuversichtlich sein – aber auch Zuversicht stärken – in „guten wie in schweren Zeiten“ ist das fundamentale Handwerkszeug der Pädagogik.

Der Psalmist (Ps 46,2) rückt die Zuversicht selbst als Halt gebend ins Zentrum seines Gebets. Jahrtausende später haben sich.... Begriffe wie „Resilienz“ und „Empowerment“ als zentrale Konstrukte der pädagogischen Praxis (bis hinein in die Bildungspläne und Curricula) bestens etabliert. Es geht dabei um eine positiv konnotierte Grundeinstellung und somit Haltung, die uns zum wirkungsvollen Handeln ermächtigt. Zuversicht ist allerdings kein Zweckoptimismus, sondern eine Art Lebensenergie – aktiv und positiv – jedwede Umstände zu bewältigen und bei Bedarf nötigenfalls über sich hinauszuwachsen. Zuversicht brauchen wir sowohl auf der Individualebene als auch im komplexen gesellschaftlichen Kontext.

Während dieser Werktagung werden Sie multiperspektivisch sieben thematisch facettenreiche Vorträge zum Themenschwerpunkt erleben. Arbeitskreise verstreut über die Stadt stellen sicher, dass die TagungsteilnehmerInnen interaktiv, in Präsenz und fachlich differenziert einen intensiven Austausch untereinander pflegen können. Das Kultur- und Begleitprogramm umrahmt die Tagung und lädt Sie ein, das Flair der Mozartstadt zu genießen.

### Programm und Flyer.

**Veranstalter:** Katholisches Bildungswerk Salzburg in Koop. mit Caritas Österreich, Paris Lodron Universität Salzburg und der Pädagog. Hochschule Salzburg

## **Menschenwürde, interkultureller Dialog und Freier Frieden**

Passend zum Eingangsbild dieses Rundmails, dem blauen Enzian, und dem Stärken von Zuversicht, Hoffnung und Beständigkeit dürfen wir Ihnen das Gedicht ‚Die blaue Blume‘ des Lyrikers und Schriftstellers der deutschen Romantik Joseph von Eichendorff (1788 -1858) vorstellen.

Die Blaue Blume gilt als ausdrucksstarkes Symbol der Romantik und steht stellvertretend für die Sehnsucht nach dem fernen, (beinah) unerreichbarem Ziel, dem Unendlichen und Unbedingten, wobei sie oftmals auch als Verbindung von Mensch und Natur gedeutet wird.

Ob diese Sehnsucht auch der Erfüllung des ‚Freien Friedens‘ gilt?

Zuversicht, Hoffnung, Vertrauen und Beständigkeit sind wohl gute Wegbegleiter für den Weg dorthin.

*Ich suche die blaue Blume,  
Ich suche und finde sie nie,  
Mir träumt, dass in der Blume  
Mein gutes Glück mir blüh.*

*Ich wandre mit meiner Harfe  
Durch Länder, Städt und Au'n,  
Ob nirgends in der Runde  
Die blaue Blume zu schaun.*

*Ich wandre schon seit lange,  
Hab lang gehofft, vertraut,  
Doch ach, noch nirgends hab ich  
Die blaue Blum geschaut.*

Joseph von Eichendorff (1818)

---

**Bodensee Akademie,**

freie Lern- und Arbeitsgemeinschaft für nachhaltige Entwicklung

A - 6850 Dornbirn, Steinebach 18, Tel.: +43 (0)5572 33064; [office@bodenseeakademie.at](mailto:office@bodenseeakademie.at);

[www.bodenseeakademie.at](http://www.bodenseeakademie.at); [www.blühendes-vorarlberg.at](http://www.blühendes-vorarlberg.at); [www.gentechnikfreie-bodenseeregion.org](http://www.gentechnikfreie-bodenseeregion.org)

Wenn Sie die Veranstaltungshinweise nicht mehr erhalten wollen, können Sie dieses Rundmail abmelden unter [http://www.bodenseeakademie.at/an- und\\_abmeldung.html](http://www.bodenseeakademie.at/an- und_abmeldung.html)